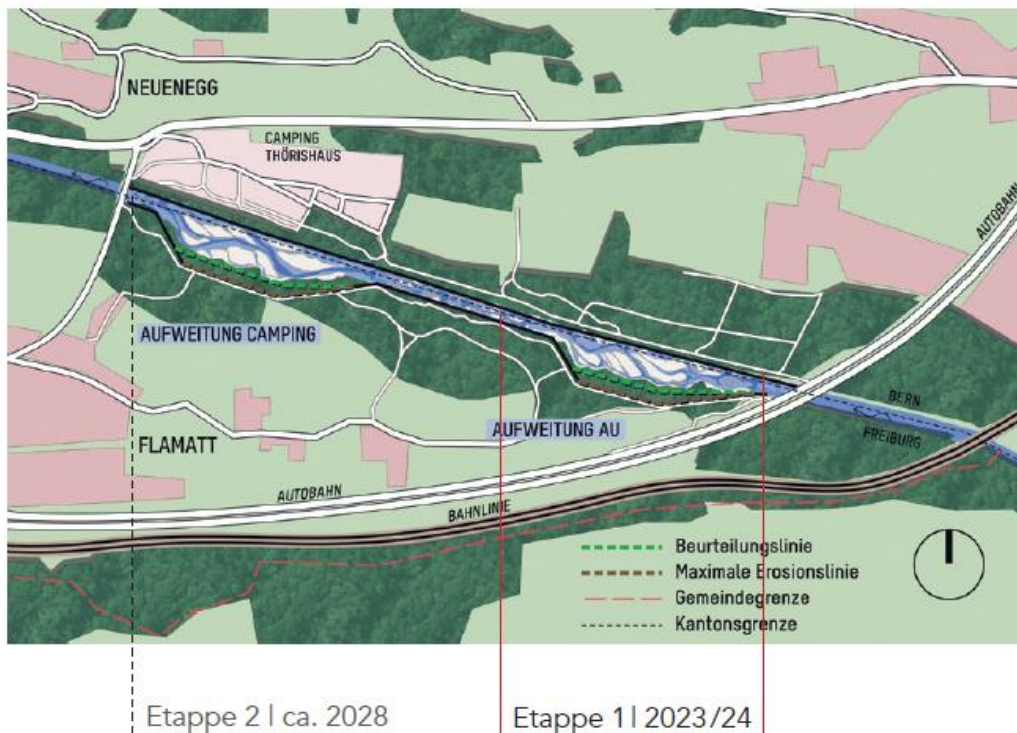


Rodungs- und Bauarbeiten zur Flussaufweitung an der Sense in Oberflamatt



An der Sense unterhalb der Autobahnbrücke Thörishaus finden derzeit Rodungsarbeiten statt. Die Forstdienste der Kantone Bern und Freiburg bereiten das Terrain für die Flussaufweitung an der Sense in Oberflamatt vor. Der Fluss darf sich hier künftig mehr Raum nehmen. Die Strömung wird an das Freiburger Ufer gelenkt, so dass dieses im Laufe der Jahre erodiert und eine vielseitige, wertvolle Flusslandschaft entsteht.

Umgestaltungsabschnitt

2023/2024 wird der Abschnitt von der Autobahnbrücke bis zu Hornusserhütte Thörishaus ausgeführt. Ab ca. 2028 folgen der Abschnitt «Mitte» unterhalb der Hornusserhütte, der praktisch unverändert bleibt, und der Abschnitt «Camping» bis zur «Steinigi Brügg».

Eigendynamische Aufweitung auf der Freiburger Seite

Auf der Freiburger Seite wird die an das linke Ufer geleitete Strömung der Sense im Laufe der Jahre das Flussbett aufweiten und selber das linke Ufer umgestalten. Auf der Höhe der Hornusserhütte Thörishaus wird die Sense zum Schutz der flussabwärts geplanten freiburgischen Grundwasserfassung wieder zurück in ihr heutiges Flussbett geleitet.

Naturnah gestalteter Uferschutz auf der Berner Seite

Auf der Berner Seite sichert der neue, ökologisch gestaltete Uferschutz den Uferweg mit der ARA-Leitung. So entsteht ein naturnahes Flussufer mit vielfältigen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere.

Dauer der Bauarbeiten

Bis September 2023: Rodungs- und Vorbereitungsarbeiten

Herbst 2023 bis Frühling 2024: Hauptarbeiten im Flussraum auf beiden Flussseiten

Anschliessend bis Sommer 2024: Fertigstellungsarbeiten

Baustellenerschliessung und Wanderwege

Die Rodungsarbeiten und baulichen Massnahmen erfordern zeitweise umfangreiche Materialtransporte. Auf der Berner Seite führt die Baustellenerschliessung über die Sensematt- und die Talstrasse. Dabei wird Rücksicht auf die Schulzeiten der Schule Stucki genommen. Auf der Freiburger Seite erreichen die Transporte die Baustellen via die Bern-, die Industrie- und die Herrenmattstrasse. Aufgrund des Baustellenverkehrs werden die Wanderrouten zeitweise verlegt.

Ausblick

Ab ca. 2028 werden die anschliessenden Abschnitte «Mitte» und «Camping» (bis zur «Steinigi Brügg») realisiert. Unterhalb der geplanten freiburgischen Grundwasserfassung darf sich die Sense auf der Freiburger Seite wiederum verbreitern. Auf der Berner Seite werden die Ufersicherungen erneuert und ein Hochwasserschutzdamm zum Schutz des Campingplatzes erstellt. Der Erholungsraum im Bereich des Camping Thörishaus wird aufgewertet.

Gemeinden Wünnewil-Flamatt und Neuenegg